

Deutschland: bundesweite gründerinnenagentur (bga)

Dieses Länderprofil gibt einen Überblick über ein bundesweites Programm bzw. eine Einrichtung zur Unterstützung von Unternehmerinnen. Außerdem werden wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum in Deutschland vorgestellt.

Beschreibung: Die *bundesweite gründerinnenagentur (bga)* wurde 2004 ins Leben gerufen und übernimmt seither die Funktion einer deutschlandweiten Anlaufstelle, die Unternehmerinnen Informationen und Unterstützung bietet. Die *bga* richtet sich an Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen, maßgebliche öffentliche und private Netzwerke und Vermittlungsstellen in Regierung und Wirtschaft sowie akademische Forscher und die Medien. Die Tätigkeiten der *bga* stehen unter der Leitung eines Führungsteams, das aus Vertretern aus den Bundesländern und den Mitarbeiterinnen in der Hauptgeschäftsstelle der *bga* besteht. Die *bga* entwickelt und koordiniert gemeinsame Initiativen und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem weiblichen Unternehmertum und stellt ihre Erfahrungen und ihr Expertenwissen für den politischen Prozess zur Verfügung.

Problemgegenstand: Das weibliche Unternehmertum kennzeichnet eine Reihe klarer Merkmale hinsichtlich Ansatz und Motivation, beruflicher Laufbahn, Zugang zu Finanzkapital, geschäftlicher Ziele und so weiter. In der Folge sind öffentliche Standardmaßnahmen zur Unterstützung von Unternehmern möglicherweise nicht immer ausreichend auf die Bedürfnisse der Unternehmerinnen abgestimmt. Zudem sind Unternehmerinnen häufig mit zusätzlichen Herausforderungen wie dem Mangel an Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Elternpflege konfrontiert.

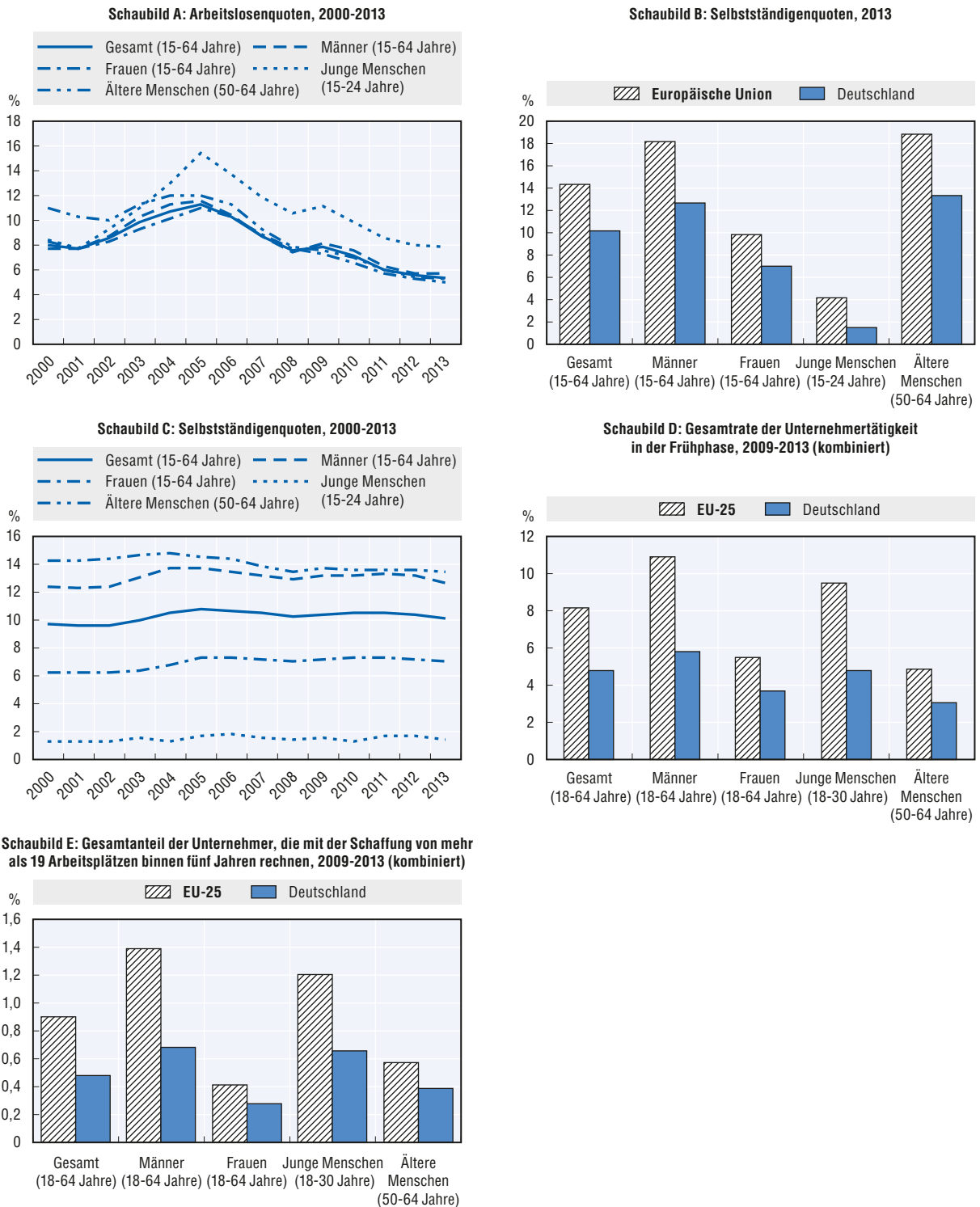
Ansatz: Als erstes und einziges deutschlandweites Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für Unternehmerinnen entwickelt, bietet die *bga* eine umfangreiche Bandbreite an speziell auf die Unterstützung von Unternehmerinnen ausgelegten Aktivitäten und Leistungen, darunter die Bereitstellung von Informationen, Beratung, Mentoring- und Coaching-Dienste, Möglichkeiten zur Netzwerkentwicklung und Unternehmergebung. Das umfassende Webportal der *bga* fungiert als zentrale Austausch- und Informationsplattform. Es umfasst drei landesweite Datenbanken mit frauenspezifischen Beratungsdienstleistern (mehr als 500 sind registriert), Expertinnen/Experten für die frauenspezifische Fachberatung (etwa 1200) sowie Unternehmerinnennetzwerke und -zentren (über 300). Zusätzlich sind jährlich rund 400 Schulungskurse und Veranstaltungen (z. B. Kongresse, Messen) im Online-Veranstaltungskalender eingetragen. Die bundesweite Dachorganisation und Hauptgeschäftsstelle befindet sich in Stuttgart. Sie hat Lenkungs- und Koordinierungsfunktionen inne und bietet zentralisierte Informations- und Beratungsdienste. In allen 16 Bundesländern wurden Regionalbüros eingerichtet. Diese entwickeln und koordinieren Förderaktivitäten für Unternehmerinnen auf bundesstaatlicher Ebene und fungieren als Kontaktstellen für lokale und regionale Akteure. Insgesamt hat die *bga* ein Netzwerk von mehr als 2000 Partnern aufgebaut, darunter Fachberater, Unternehmerinnen, Unternehmerinnenzentren sowie Staats- und Wirtschaftseinrichtungen zur Unterstützung von Unternehmerinnen.

Auswirkungen: Es ist schwer einzuschätzen, wie sich die *bga* auf die Anzahl der Unternehmerinnen ausgewirkt hat, da Gründungsaktivitäten dem Einfluss vieler verschiedener Faktoren ausgesetzt sind. Allerdings hat sie seit Aufnahme ihrer Tätigkeiten eine große Reichweite zu verbuchen: 21 Millionen Besuche der Website, 260 000 Druckexemplare der 40 *bga*-Veröffentlichungen, 6 000 (Erst-)Beratungssitzungen, 5 300 Medienberichte über die *bga* sowie 1 700 durch die *bga* organisierte und durchgeführte Veranstaltungen.

Voraussetzungen für den Erfolg: Die Auswirkungen der *bga* auf das weibliche Unternehmertum sind durch ihre hohe Sichtbarkeit und das breite Spektrum an Dienstleistungen und Aktivitäten bedingt. Die *bga* wird allgemein als die führende Stimme und zentrale Politik- und Koordinierungseinheit für das weibliche Unternehmertum anerkannt. Die Organisationsstruktur dient außerdem als hocheffizienter Kommunikationskanal bei der Entwicklung neuer Programme und der Erhebung von Daten für bestimmte Bedarfe.

Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 20.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Deutschland



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2013; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933314502>



From:
The Missing Entrepreneurs 2015
Policies for Self-employment and Entrepreneurship

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264226418-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2016), "Deutschland: bundesweite gründerinnenagentur (bga)", in *The Missing Entrepreneurs 2015: Policies for Self-employment and Entrepreneurship*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264249943-22-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.